

Ressort: Politik

Grüne halten Kritik an CO2-Zielen für unbegründet

Berlin, 18.12.2018, 17:11 Uhr

GDN - Der verkehrspolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Stephan Kühn, hält die Kritik an den deutlich strengeren CO2-Grenzwerten für Neuwagen in der EU für unbegründet. "Anders als von der Autoindustrie behauptet, sind die CO2-Grenzwerte technologisch machbar und wirtschaftlich vorteilhaft, sie vernichten keine Industrie", sagte Kühn dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

"Im Gegenteil: Sie wirken als Innovationstreiber und sichern der deutschen Automobilindustrie den Vorsprung bei klimafreundlichen Fahrzeugtechnologien", so der Grünen-Politiker. Kühn wies auf die Entwicklungen auf den internationalen Märkten wie China und Europa hin, die auf einen baldigen Ausstieg aus dem fossilen Verbrennungsmotor hindeuteten. "In Norwegen sollen ab 2025 neue Autos emissionsfrei sein, in den Niederlanden voraussichtlich ab 2030", erläuterte er. Und Großbritannien und Frankreich wollten ab 2040 keine Autos mit fossilem Verbrennungsmotor mehr zulassen. "Wertschöpfung sichert man nicht, indem man Trends verschläft", so Kühn. Er gehe daher davon aus, dass die neuen CO2-Vorgaben die Elektromobilität "endlich aus der Nische holen und für den überfälligen Markthochlauf sorgen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-117164/gruene-halten-kritik-an-co2-zielen-fuer-unbegrundet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619